

Termine/Freizeitaktivitäten

Am 16. Juni Singen in Kürnbach mit den Chören des Kreises.
Sommerpause ist vom 26. Juli bis 9. August 2002. Erste Singstunde wieder am 16. August.
Am 14.09.2002 findet der Jahresausflug statt. Das Reiseziel wird wieder in der näheren Umgebung sein. Eine Information wird rechtzeitig erfolgen.

Musicalfahrt

Wir besuchen das Musical Ludwig II am 6. Juli 2002. Das Musical beginnt um 14.30 Uhr und dauert etwa 3 Stunden. Die Abfahrt wird so rechtzeitig sein, dass Gelegenheit zum Mittagessen besteht und dass die Erlebniswelt des Musicaltheaters besichtigt werden kann. Der genaue Ablauf mit den Abfahrtszeiten wird rechtzeitig bekannt gegeben. Zu dieser Fahrt können sich natürlich auch die Partner, Bekannte und fördernde Mitglieder anmelden.

Anmeldung durch Überweisen des Betrages auf das Konto:

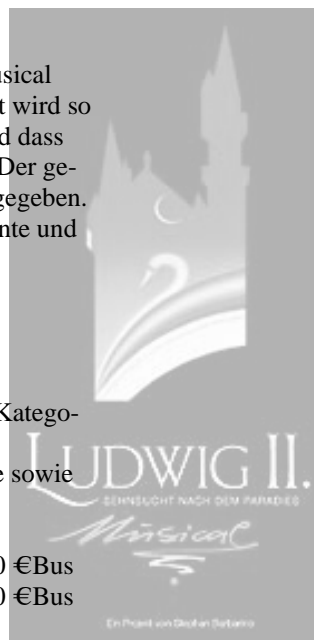
Bernhard Wagner, Konto Nr. 252717 bei der
Ksk Biberach unter dem Stichwort „Musicalfahrt“.

Anmeldeschluss ist der 6. Juni 2002.

Bitte geben Sie die Anzahl der Personen und die gewünschte Kategorie mit an.

Der Preis pro Person setzt sich aus der gewünschten Kategorie sowie 20,- €Busfahrt zusammen.

Kategorie 1:	105 €+ 20 €Bus	Kategorie 2:	85 €+ 20 €Bus
Kategorie 3:	65 €+ 20 €Bus	Kategorie 4:	50 €+ 20 €Bus



Ehrungen an der 137. Hauptversammlung

20 Jahre Aktiv: Gabriele Ammann, Rosa Braith, Monika Grope,
Paula Heckenberger, Ingrid Raiber, Maria Schmid, Iris Wagner,
Irmgard Weiler, Margret Zieher

10 Jahre Aktiv: Marie-Luise Schmidberger

50 Jahre Mitglied: Siegfried Bretzel

40 Jahre Mitglied: Fritz Schlichtig, Franz Fischer, Manfred Braith, Manfred Pfarr, Karl
Blum, Georg Rothenbacher, Ulrich Schneider

30 Jahre Mitglied: Josef Müller, Eugen Hepp

Für vollständigen Probenbesuch wurden geehrt:
Karl Ackermann, Peter Milz und Winfried Stelzner

Info des

Liederkranz Warthausen

1864 e.V.

Nr. 10, Frühjahr 2002

Chorleiterin: Juliane Kotulla, Bergweg 13, 88427 Bad Schussenried
1. Vorsitzender: Siegmar Schmidt, Seb.-Sailer-Str. 22, 88447 Warthausen
Tel. 07351 74169 Email: schmidt.oho@tesionmail.de

Internet: <http://home.t-online.de/home/schmidt.oho/>
Bankverbindung: 50206001, Raiba Warthausen

137. Jahreshauptversammlung

Am 5. Januar 2002 fand im Feuerwehrgerätehaus die 137. Jahreshauptversammlung statt. Der 1. Vorsitzende meinte, er hätte komplette Teile seiner Vorjahresrede übernehmen können, da die gleiche Problematik wie Chorleiterwechsel und Probentagwechsel auch bei der letzten Hauptversammlung die Hauptpunkte waren. Er berichtete über den schweren Weg der Chorleitersuche bis zur erfolgreichen Verpflichtung von Juliane Kotulla. Er dankte in seinem Rechenschaftsbericht allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft die Aufgaben zu übernehmen. Als Highlight ging er nochmals auf das Konzert ein und bezeichnete es von den Chören, über die Idee der Frauenpower bis hin zum sonntäglichen Brunch als voll gelungen. Die Beziehung zu den Sängern aus Waldenburg soll weiterhin aufrecht erhalten bleiben.

Schriftführerin Monika Grope berichtete detailliert von 56 Aktivitäten im Jahr 2001.

Der Kassenbericht von Irmgard Weiler brachte eine erfreuliche Zunahme von 2959 DM, so dass mit einem Stand von 18527,97 € Abschied von der Mark genommen werden konnte.

Bürgermeister Wohnhaas nahm die Entlastung vor, die einstimmig erfolgte. Er dankte der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und meinte: „Der Liederkranz sei ein wichtiger kultureller Bestandteil der Gemeinde“.

Bei der von Franz Jakesch geleiteten Wahl wurde Ehrenfried Müller erneut zum 2. Vorsitzenden gewählt. Neue Schriftführerin wurde Elke Assfalg und für Ingrid Raiber wurde Jutta Kohnle in den Ausschuss gewählt.

Die Chorleiterin war leider nicht anwesend, jedoch sorgte Ihre Mail, in der Sie sich sehr lobend über den Chor äußerte für eine gute Stimmung, die auch nach dem offiziellen Ende anhielt.

Dem Antrag, die Mitgliedsbeiträge auf ganzzahlige Eurobeträge auf- bzw. abzurunden, wurde mehrheitlich zugestimmt. Es gelten 13 € als Vollbeitrag sowie 5 € für ermäßigten Beitrag pro Jahr.

Der Liederkranz in Frauenhand

So lautete die Überschrift im Pressebericht der 137. Hauptversammlung. 52 % der Aktiven sind weiblich und auch die Chorleitung ist inzwischen in Frauenhand. Wie kam es überhaupt dazu, dass Frauen im Liederkranz Warthausen singen und jetzt sogar die Mehrheit bilden?

Im Jahr 1981 sah es noch ganz anders aus: Der LKW war ein reiner Männerchor mit einer Tradition von 117 Jahren. In der Hauptversammlung 1981 sprach der damals neue Chorleiter Franz Sonntag die bedeutungsvollen Worte: „Um in Zukunft weiter bestehen zu können, braucht der Liederkranz Frauen im Chor, das heißt: Gründung eines gemischten Chores!“ Die Männer spitzten zunächst die Ohren und danach wurde heiß diskutiert.

Doch Chorleiter Sonntag und der neugewählte Vorsitzende Otto Lang ließen sich nicht beeinflussen und so kam das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung und zu einer Entscheidung in der Singstunde am 24.04.1981. Und siehe da, bei nur 2 Gegenstimmen wurde folgendes beschlossen:

- Versuch einen Frauenchor zu gründen
- der Männerchor wird beibehalten
- getrennte Proben für Frauen-, Männer- und gemischten Chor.
- Änderung der Satzung

Der Einbruch der Frauen in die Männerdomäne des Liederkranz war gelungen.

Jetzt ging es an die Arbeit. Über das Mitteilungsblatt wurden alle Frauen und Mädchen aufgerufen, zu einer ersten Singstunde am 11.6.1981 zu kommen. Zu Aller Überraschung kamen 12 Frauen und Mädchen, die im LKW singen wollten.

Dieser 11. Juni 1981 ist deshalb als Gründungstag des Frauenchores und des gemischten Chores des Liederkranz anzusehen.

Damit war der Grundstein für das weitere Bestehen

und die erfolgreiche Weiterentwicklung einer Sängergemeinschaft gelegt, die aus Warthausen nicht mehr wegzudenken ist. Bewirkt haben dies besonders:

- der Weitblick des damaligen Chorleiters Franz Sonntag
- die Umsetzungskraft des Vorsitzenden Otto Lang mit den Ausschussmitgliedern
- die Einsicht der Sänger sowie ihre Freude am Chorgesang
- die Treue zur Gemeinschaft der damaligen Gründungsfrauen, die auch noch nach 20 Jahren mit Freude und Begeisterung mitsingen.

So sind sie eben, die Frauen

Sitzen zwei Emanzen am Frühstückstisch. Sagt die eine zur anderen: „Du reich mir mal die Salzstreuerin rüber“.

Neuer Chor

Konnte der Problematik der Überalterung des traditionellen Liederkranzes im Jahre 1981 noch mit der Gründung eines gemischten Chores begegnet werden, so



Die noch aktiven Gründungsdamen von links nach rechts: M. Schmid, I. Weiler, G. Amman, I. Wagner, M. Grope, M. Zieher, P. Heckenberger, R. Braith und I. Raiber

bringen heute selbst aufwändige Werbeaktionen kaum noch neue Mitglieder. Was ist zu tun?

Vorstandschaft und Ausschuss haben beschlossen, die Gründung eines Chores für

„Junge Musik“ ins Auge zu fassen. Eine Arbeitsgruppe hat den Erfahrungsbericht aus Bergatreute zur Grundlage genommen und es soll nun auch in Warthausen ein „Neuer Chor“ ausgeschrieben werden. Dieser Chor soll keine Konkurrenz zum bestehenden sein, sondern interessierten Personen die Möglichkeit bieten, ohne Vereinszwang modernes Liedgut zu singen. Es soll kein Kinder- oder Jugendchor werden, vielleicht ein Chor von jungen und junggebliebenen Erwachsenen. Es ist geplant einen Flyer (Flugblatt) in der gesamten Gemeinde zu verteilen, in dem die Grundzüge dieses neuen Chores dargestellt werden. Des weiteren soll in der Presse das Angebot publik gemacht werden.

Mach mit!